

verlagspostamt 4600
österreichische post ag / sponsoring post
022030262

infotainment: 07242-56375 oder fax 07242-51521 www.waschaecht.at w8@servus.at

W8] mai 2010

so. 2. mai ab 13.00 uhr // eintritt frei!

FEST DER KULTUREN
w8 bühne mit solo caorle, kahn & fritz,
nöwihorn trio

fr. 7. mai ab 10.00 uhr, 19.00 uhr festakt

TAG DER OFFENEN SCHL8HOFTÜR
eintritt frei!

di. 18. mai um 19.30 uhr @ hotel hauser

EXPERIMENT LITERATUR
TAUBENBRIEFE mit teresa präauer
ak € 5

fr. 28. mai um 20.00 uhr

FRED FRITH "COSA BRAVA"
mit carla kihlstedt, matthias bossi,
zeena parkins, shazhad ismaily, the
norman conquest

vvk € 14, weltladen, strassmair, schl8hof,
neugebauer

sa. 29. mai um 19.30 uhr @ museumspitz

KONZERT BEIM WASSERRAD
MAUL&TROMMELSEUCHE

ak € 8/9/10

trost & rat 1

neuere veröffentlichungen befreundeter
musikerInnen:
king paranoia & zoo - eine auseinanderset-
zung von schicksalhaften ereignissen in
10 akten
skaputnik - gib ihm
lampe - 7 inch
ni - ni

trost & rat 2

entweder war die mediale "hexenjagd" so
erfolgreich, oder herr und frau
österreicherIn waren von den versicherun-
gen der frau rosenkranz, keine sympathi-
santin der ns diktatur zu sein, doch nicht
überzeugt. jedenfalls konnte sie "nur" 15%
der stimmen bei der vergangenen
bundespräsidentInnenwahl für sich verbu-
chen. gut so! damit hat unser land einen
neuen & alten bundespräsidenten heinz
fischer. die schockierend geringe wahlbe-
teiligung wäre wiederum ein anderes
thema...

AK:kultur
Oberösterreich

GERECHT MANDATEN - SINNVOLL KADEN.
**WELT
LADEN**
STADT WELS JUGENDKULTUR & LAND O & BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND KULTUR VI/7

ORF
1
ÖSTERREICH
CLUB

SKZ
soziale & kulturelle einrichtungen

waschaecht wird gefördert von:
stadt wels jugend/kultur &
land o & bundesministerium für
unterricht, kunst und kultur VI/7



druckaecht

ZEITUNG DES KULTURVEREINS WASCHAECHT WELS
einzelpreis euronullkomma40. für die vielfalt.



heft 157

hip hop essentials
welsInnenstadt
fest der kulturen
tag der offenen tür
experiment literatur
cosa brava
maul & trommelseuche

teresa präauer

p.b.b. erscheinungsort wels, verlagspostamt 4600, nummer 157

vorwort

mei oh mei, der mai! das wetter wird immer wärmer und freundlicher, die kraft der sonne spürbarer, die mode freizügiger. den ersten kapitalen sonnenbrand hab ich mir sogar schon im april eingefangen! dass der mai ein monat voller jubiläumsveranstaltungen ist wurde bereits im vormonat hervorgehoben, dem hab ich dieses mal nicht mehr viel hinzuzufügen. lieber erwähne ich, dass viele bereits das erste highlight (fast) verpasst haben: die uraufführung von "frisches blut" ist erfolgreich über die bühne gelaufen und die inszenierung der 25 minidramen erntete in der presse durchwegs gute kritiken. tolle schauspielerInnen, ein klasses bühnenbild und ein super leckeres blunzgröstl sezuan vom shorty sowie gratis sekt (premierabend, eh kloar) waren mit inbegriffen! wer das stück doch noch sehen möchte hat dazu im schauspielhaus wien (29. & 30. april), in der arbeiterkammer in linz (4. mai) und im literaturhaus in graz (7. mai) die gelegenheit nicht verpassen!

seit april gibt es in wels eine neue programmzeitung für veranstalterInnen im kulturbereich. die erste ausgabe hieß noch "musikszene wels", die zweite ausgabe umfasst ab mai unter dem namen "kulturszene wels" bereits ein weitaus grösseres spektrum. einstweilen werden die programme vom thesoundtheatre (=hauptmotor der broschüre), vom alten schl8hof (incl. waschaecht auswärts), vom medienkulturhaus, vom programm kino und von der musikwerkstatt vorgestellt und in

einem veranstaltungskalender erfasst. ziel ist es, eine allumfassende kulturprogrammzeitung für wels zusammen zu stellen. die mai ausgabe soll auch schon an die welscher haushalte ausgeschickt werden. ein ambitioniertes projekt, zu dem auch alle kulturinstitutionen der stadt eingeladen sind! ansonsten hab ich nicht allzu viel neues oder interessantes zu berichten, viele dinge sind noch in planung und daher noch nicht vollkommen ausgegoren, wie das rad & roll 5, das yes we jam 2 oder das music unlimited 24 (man beachte die vielen zahlen, welche unsere kontinuierität darlegen möchten). dazu erst in der nächsten ausgabe heisse news. baba, linsi.

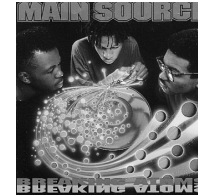


hip hop essentials

der getroffenen wahl der vorautoren kann ich nur zustimmen, aber hier noch weitere hiphop essentials vom shatcon:

main source - breaking atoms

1991 - wild pitch



dieses album besticht nicht nur mit funk, soul und jazz samples, sondern auch reggae, welcher dem ganzen album einen eigenen

vibe gibt. zusätzlich zu den famosen tracks wie sneak eyes, just hangin out, looking at the front door und vamos a rapiar hatte hier nas sein debut als feature bei "live at the barbeque"

the pharcyde - bizarre ride 2 the pharcyde

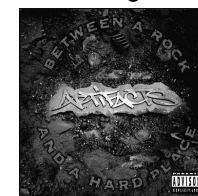
1992 - delicious vinyl



dieses erste album strotzt nur so vor hits und ist mit nummern wie: oh shit, soul flower, ya mama und passing me by nicht nur ein klassiker sondern auch immer gern gesehener gast in einem (oder besser meinem) party dj set.

artifacts - between a rock and a hard place

1994 - big beat



dafür, dass die zwei jungs el da sensei und tame one hier am mic alle 4 elemente (rap, graffiti, djing und breakdance) huldigen,

diese dann mit leaned back soul und jazz samples unterlegen und dann noch tracks wie: c'mon wit da git down, wrong side of da tracks und dynamite soul" zaubern, kann man einfach nur danke sagen!

ini - center of attention:

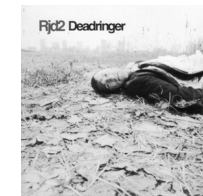
2003 - bbe



aufgenommen wurde das album ursprünglich 1995, aber die tatsächliche veröffentlichung erfolgte erst 2003. in der zeit zwischen 1995 und 2003 war dieses album nur als bootleg erhältlich und wurde so zu einem der meist verkauften bootlegs überhaupt. produziert wurde das gesamte album von keinem geringeren als pete rock, welches für mich seine beste albumproduktion ist.

rjd2 - deadringer

2002 - definitive jux



ob dieses album wirklich hiphop ist, darüber lässt sich vielleicht streiten, da rj hier bei seinem ersten album schon seine fühler in alle möglichen stilrichtungen ausstreckt. aber für mich definitiv hiphop nicht nur wegen final frontier feat. blueprint, mit dem rj auch die formation soul position bildet. sondern auch wegen dieser unfassbaren samplelust und verspieltheit. weitere garanten sind natürlich ghostwriter, 2 more dead, let the good times roll pt.2 und und und....

wels erInnenstadt II

im d8 # 155 gab es bereits einen beitrag zu wels erInnenstadt. die neue reihe reagiert auf entwicklungen in und durch die stadt, die sich in den kanon zeitgenössischen strukturwandels (gentrifizierung, standortpolitik etc.) einordnen lassen.

seit knapp einem dreiviertel jahr sorgt ein bauvorhaben in wels für aufsehen.

am ufer der traun, zur zeit noch öffentlicher grund, soll ein 60 meter hoher hotelbau entstehen. die hoteldirektorin und, wie sie auch immer betont, bürgerin der stadt, sophie schick (boutique hotel hauser in der wels er bäckergasse), hat im web2.0 eine facebook-gruppe gegründet, die sich gegen das projekt ausspricht. über hochhausprojekte auf öffentlichem grund, wels er gejamere und warum wels kein dorf ist, man aber die stadt ab und an verlassen sollte, erzählte sie unserem interviewexperten peter schernhuber anfang april im zweiten teil der serie wels erInnenstadt.

weshalb sprichst du dich gegen das geplante hochhaus-projekt aus?
ich bin aus vielerlei gründen gegen das hochhaus. natürlich auch aus wirtschaftlicher sicht, aber nicht nur. wie viele andere sehe ich das problem



darin, dass hier ein naherholungsgebiet zerstört und darüber hinaus das versprechen der politik, das traunufer aufzuwerten, endgültig zugunsten wirtschaftlicher interessen aufgegeben wird. darüber hinaus hat das bauprojekt auswirkungen auf die ganze stadt. ähnlich wie bei der debatte um aussterbende geschäfte in der innenstadt

betrifft dieses projekt weitaus mehr als nur die hotellerie. neben einer konkreten konkurrenz zu bestehenden hotels sprechen auch andere wirtschaftliche gründe gegen das projekt.
du bist selbst hotelleiterin – kannst du die wirtschaftlichen gründe kurz ausführen?

in einem offenen brief haben sich die wels er hoteliere gegen das projekt ausgesprochen. die seitens des bürgermeisters stets betonte fairness, wird darin in frage gestellt. in den obersten stockwerken sind sieben penthouse wohnungen genehmigt, welche an der traun voraussichtlich einen quadratmeterpreis von 5.000 bis 10.000 euro erzielen werden. dies ist, ganz ohne offizielle förderung, eine quersubventionierung des hotelprojektes. das ist kein fairer wettbewerb. es gibt bereits 12 drei und vierstern hotels in wels. in den letzten jahren wurden von

den hoteliere durch zu- und neubauten insgesamt ca. 100 zimmer in wels neu gebaut. (investitionssumme der letzten fünf jahre 17 millionen euro). momentan sprechen die auslastungszahlen gegen dieses projekt, horst felbermaier jun. (bauherr des projektes anm.) beruft sich mit seinen zahlen auf eine studie aus dem jahr 2008, welches für die wels er hotellerie ein überdurchschnittlich gutes war – momentan befinden wir uns wieder am stand von 2001.

brisant erscheint, dass es sich beim baugrund um öffentlichen grund handelt; noch dazu geht es um jenes gelände, das jahrelang als mögliches naherholungsgebiet (was es ja ansatzweise bereits ist) ins auge gefasst wurde.

das naherholungsgebiet ist für die attraktivität der stadt extrem wichtig. möglich wäre zum beispiel eine nutzung als strandbad, das allen bürgerInnen zur verfügung steht. bad ischl, linz, steyr, münchen, wien - alle nutzen ihre flüsse, die der stadt ihren gewissen charme geben. momentan hat man in wels das gefühl, es geht darum, den fluß zu verstecken. natürlich würde auch das hochhaus die stadt an den fluß bringen, die frage ist jedoch wie. es geht um öffentliche und nicht private belebung.

es wird argumentiert, dass auch das hochhaus-projekt eine belebung dieses gebietes bringt?

stimmt schon, jedoch bringt das hochhaus mehr verkehr, darüber hinaus wirft es nicht zu unterschätzenden schatten. hochhaus und strand sind kurzum keine optimale symbiose; abgesehen vom optischen aspekt.

schwingt nicht auch die frage, wem gehört die stadt, mit? gerade ein fluß sollte doch allen wels erInnen zugänglich sein.

gerade in diesem fall gehört die stadt dem, der das geld hat – in diesem fall dem investor. der grund ist einer der attraktivsten der stadt. hier geht's massiv darum, wer hat das geld, der stadt diesen grund abzukaufen. die stadt ist gerne bereit, den speziellen grund gegen das nötige geld abzutreten ohne die bedeutung für die stadt und ihre bürgerInnen mitzudenken.

kann man eine entwicklung der stadt weg von den bürgerInnen, hin zu einer allumfassenden durchökonomisierung feststellen?

natürlich spielen wirtschaftliche interessen der stadt sowie eine auffettung des haushaltsbudgets eine rolle.

würde sich die debatte verschieben, wenn es einen anderen standort gäbe? wärest du gegen das projekt, würde es beispielsweise im zentrum errichtet?

das wäre sicherlich eine komplett andere debatte. in diesem fall wären vermutlich nur noch die hoteliere dagegen. sie hätten jedoch keine chance, da jede/r ja jederzeit ein hotel bauen kann. natürlich würden sich die hoteliere nicht freuen, aber die große diskussion würde ausbleiben. hier geht es wirklich um die frage des öffentlichen grunds, den nicht jeder bekommt und nicht jeder kaufen kann. warum es eine facebook-gruppe gibt, ist nicht, weil ein hotel gebaut wird. das wäre mir sicherlich zu peinlich. hier geht es um andere gründe: um die traun, die verschandlung, das hochhaus mit 60 meter höhe, den verlust

des naherholungsgebietes und natürlich die unfaire querfinanzierung via penthouse wohnungen. das hotel an sich stellt nicht das problem dar.

wie realistisch siehst du das projekt?

das kann ich nicht genau beurteilen, jedoch wird es sicherlich noch dauern. momentan fehlt es einfach an information. seitens der stadt gibt es allerdings bereits grosses interesse, es liegt auch schon ein okay seitens des gestaltungsbeirates vor, was für mich sehr problematisch ist.

warum?

ein gebäude am fluß soll- te etwas besonderes sein. momentan hört man, dass das hochhaus keinesfalls diesen anforderungen entspricht. es scheint kein innovatives gebäude zu sein, das sich ideal ans raumgefü- ge und die umgebung anpasst.

was sind weitere strategie- n, wenn das projekt nun kommt?

mir ging es um aufmerk- samkeit; menschen auf das projekt hinzuweisen. mit der grün- dung (der facebook-gruppe anm.) ging es mir darum, einen anstoß zu geben, sich gegen das projekt, gegen den ver- lust des naherholungsgebietes, des öffentlichen raums auszusprechen. als hotelier stehe ich natürlich gewissen interessen nahe, daher möchte ich mich auch zurückhalten. man kann mir immer vorhalten, dass ich aus persön- lichen interessen agiere – das sehe ich durchaus problematisch.

das hotelprojekt reiht sich in eine debatte um stadtentwicklung im all- gemeinen ein, die in wels in den letzten monaten immer brennender wird – wie beurteilst du den status quo?

wels hat extrem viel angebot, jedoch mangelt es bei der vermarktung. man liest kaum positive schlagzeilen, die das potential der stadt betonen. selbst das ac/dc konzert ist hauptsächlich über negativ-meldungen in der presse. es bräuchte eine oberfläche, die die

vorteile, das positive an der stadt betont.

die marketing-schiene der stadt denkt wels als einkaufsstadt. der fokus liegt also in der direkten profitmaximierung. ist es nicht eng- stirnig, den blick ausschließ- lich auf ein potential der stadt zu richten?

sehe ich genau so. gera- de der vermarktung der stadt kann man vorwer- fen, dass etwa kultur kaum eine rolle spielt. es geht darum, wels als

gesamtes attraktiv zu gestalten. es muss eine symbiose jener faktoren geben, die eine stadt ausmachen. gerade bei der stadtentwicklung sowie bei der wirtschaftsförderung müssen faktoren wie nachhaltigkeit und zukunftsorientiertheit eine größere rolle spielen. permanente kooperationen mit der kronen zeitung machen noch kein marketing für eine stadt. generell sehe ich ein zu starres denken innerhalb bestehender strukturen.



auf facebook gibt es einige initiati- ven, die die wiederbelebung der stadt fordern. wie das wort schon vermittelt, gehen diese gruppen von einer wiederbelebung aus – also von einer wiederherstellung einer vermeintlich besseren zeit, die es einmal gegeben hat. auf mich wirkt es wie die forderung, die stadt mit alten rezepten zu beleben. das reak- tionäre findet sich auch im ver- meintlich innovativen?

das ist schwierig zu beurteilen, so direkt ist mir das noch nicht aufgefal- len. das festhalten an der vergangen- heit ist jedoch sicherlich nicht der richti- ge weg. es geht um eine zukunfts- orientierte positionierung der stadt etwa über das themenfeld e-mobility. es gibt hier unter anderem die fhs, die massiv in diesem bereich tätig sind, jedoch wissen nicht mal die welserin- nen davon.

gerade unter den welserinnen scheint jammern massiv en vogue zu sein?

das hängt für mich mit der vermarktung der stadt und der positionierung, aber auch mit den welserinnen selbst zusammen, die sich ihre stadt nicht schlecht reden sollten. es herrscht ein

bisschen ein flair wie in ma 2412. **würdest du – ohne deine verpflich- tungen im hotel – in wels wohnen wollen?**

das hängt von der arbeitssituation, die ohne das hotel sicherlich schwieriger wäre, ab.

wenn wir uns mal auf das gedanken- spiel einlassen, dass ökonomische faktoren keine rolle spielen?

ich bin immer gern hierher gefahren (anm. d. red.: wohnte zwischenzeitlich in bad ischl, münchen und wien) und lebe auch jetzt gerne in wels. es gibt in wels immer viele veranstaltungen, eben im schlöhof, im medien kultur haus, aber auch andere. es ist eine attraktive stadt; auch im hinblick auf kinder. in summe bin ich doch ein gro- ßer wels-fan. ich habe immer gefun- den, dass wels ein super ort zwischen land und städtischer infrastruktural und lebensqualität ist. wels ist kein dorf – ich möchte nie in einem dorf wohnen – wels ist eine stadt und doch hat man die vorteile räumlicher nähe zum land. wichtig ist, dass man auch mal rau- skommt. schrecklich ist, wenn man sein leben lang in wels bleibt und die außensicht verliert.



so. 2. mai ab 13.00 uhr

FEST DER KULTUREN

das fest der kulturen wird unter der organisation des welscher integrationsbüro veranstaltet und soll die (ethnisch) kulturelle vielfalt in wels repräsentieren. bereits 2009 fand dieses fest im alten schl8hof statt (die jahre davor auch schon an diversen anderen orten) und den veranstalterInnen hats hier so gut gefallen, dass sie es 2010 wieder auf unserem schönen und vielfältigen gelände machen wollen. das fest der kulturen bildet den abschluss des monats für respekt und toleranz

(= april) und zeigt sehr gut, wie das zusammenleben mit respekt und toleranz für die verschiedenen kulturen funktionieren kann. neben den vielfältigen und sehenswerten darbietungen der verschiedenen kulturvereine wird auch mit internationalen gerichten für das leibliche wohl gesorgt, eine hüpfburg und kinderanimation werden auch nicht fehlen. heuer soll das fest aber nicht einfach nur zu gast im alten schl8hof sein, denn verschiedenste vereine und institutionen des alten schl8hofs werden aktiv das programm und das angebot mitgestalten. waschaecht hat etwa ein paar musikalische gäste auf der liste, vom italo pop des solo caorle gehts über kahn & fritz bis zum jodelnden nöwihorn trio. vorbeischauchen lohnt sich (vor allem kulinarisch, wie mein gaumen letztes jahr erschmecken durfte).

fr. 7. mai ab 10.00 uhr

TAG DER OFFENEN SCHL8HOFTÜR

und ab 19.00 uhr: **FESTAKT & BUCHPRÄSENTATION**
“PEACE & FIRE - 25 JAHRE ALTER SCHL8HOF”



25
 ALTER
 SCHL8HOF
 WELS

gleich mal vorneweg: die türen im alten schl8hof stehen eigentlich meistens für alle offen. klar, jetzt im sommer werden ab mitternacht wieder die tore geschlossen, ausserhalb der oftmals flexiblen büro- und öffnungszeiten der verschiedenen institutionen kommt man auch, zumindest legal, nicht in deren räumlichkeiten hinein. aber ansonsten ist der schl8hof schon eher eine offene institution.

es gibt aber wahrscheinlich viele menschen, die sich z.b. nicht trauen, ohne extra einladung die räume und büros zu betreten. andere wiederum könnten

neugierig sein, wo denn etwa eigentlich das ominöse waschaecht büro liegt oder wie es im vereinsraum aussieht, was für einen tollen ausblick der linsi auf die feu-

erwehr hat, ob dort überall wirklich so ein chaos herrscht wie gemunkelt wird, wie sonjas reich aussehen mag, obs da noch geheime räume irgendwo gibt, wie bei being john malkovich. ausserdem kann man endlich mal auch einfach so ins fab oder in die trödlerwerkstatt, oder auch als nichtjüngliche/r zu den sreetworkern oder ins d22, als nichtgast die juhe inspizieren, und und und... den endpunkt des tags der offenen tür bildet ab 19.00 uhr der offizielle festakt zu 25 jahre alter schl8hof mit festreden und buntem abend sowie der präsentation des buches "peace & fire - 25 jahre alter schl8hof". man sieht sich auf ein plauscherl im w8 büro!

di. 18. mai um 19.30 uhr @ boutique hotel hauser
experiment literatur

TAUBENBRIEFE

lesung, performance & ausstellung von & mit teresa präauer

die „taubenbriefe von stummen an anderer vögel küken“ entstanden 2008 während eines atelieraufenthaltes in krumau und wurden 2009 im dialog mit der edition krill eingerichtet. teresa präauer versammelt in ihrem buch bildende kunst und literatur: insgesamt 15 zeichnungen ingeniöser vögel stehen 15 poetische kurztexte gegenüber – dicht und knapp wie ein haiku bilden diese „taubenbriefe“ die berichte zu den beobachtungen der gefiederten geschöpfe.

da fragt man, was die vögel tun,
 und hört, was sie berichten.

die haare sind die federn der menschen.
 wir beäugen vom ast aus die nacht.
 der gepflückte pilz hinterlässt ein nest.
 die schwalbe macht den halben sommer.
 wir beäugen vom ast aus die nacht.

zur künstlerin:

teresa präauer, geb. 1979 in linz, wuchs u.a. in st. johann im pongau auf, studierte in salzburg und berlin, ist künstlerin und autorin in wien. ausstellungen u.a. in hamburg (feld für kunst), düsseldorf (kunstbüro) und dresden, im wiener ifk oder in der galerie 5020 salzburg. publikationen in literaturzeitschriften (z.b. in literatur und kritik). atelierstipendien u.a. in rom, paliano und krumau. preise: salzburger jahresstipendium f. literatur 2008, wiener autorenstipendium 2008, salzburger tutorium 2009.



fr. 28. mai um 20.00 uhr

COSA BRAVA

fred frith (git), zeena parkins (harp), carla kihlstedt (vi), matthias bossi (dr), shahzad ismaily (g, perc), the norman conquest (sound)

gitarrenzauberer fred frith schaut im rahmen von 25 jahre alter schl8hof mit dieser aussergewöhnlichen allstarcombo vorbei. seit den 80er jahren brilliert frith an der nahtstelle von rock und avantgarde, jazz und folk. der gitarrist und komponist machte sich früh einen namen in bands wie henry cow, slapp happy, art bears, später mit skeleton crew und als mitglied von john zorns naked city. abenteuer in der freien improvisation oder in der musik neuer komposition prägen sein wirken der letzten jahre.

mit cosa brava ist fred frith zurück auf der bühne des kreativen rock. dies zusammen mit den musikerinnen carla kihlstedt (tin hat, 2 foot yard, sleepy time gorilla museum, tom waits) und zeena parkins (skeleton crew, björk, carbon), dem



schlagzeuger matthias bossi (sleepy time gorilla museum, book of knots) dem soundkünstler the norman conquest sowie dem neu hinzugefügten mann an gitarre und percussions, shahzad ismaily (2 foot yard, yoko ono, bonnie "prince" billy, secret chiefs 3).

das album „ragged atlas“ ist ein meisterwerk, das aus dem heutigen musikkosmos von song, rock, folk und improvisation schöpft und wundersame, eigensinnige stimmungen kreiert. „die musikerinnen von cosa brava improvisieren, lesen noten und rock the house“, kommentiert frith die musik von cosa brava selbst.

"friths feine, in jeder hinsicht unverwechselbare handschrift strebt in dieser besetzung einer ungeahnten meisterschaft entgegen." - freistil nr. 19.

sa. 29. mai um 19.30 uhr, coop. lebensspurenmuseum

konzert am museumsspitz

MAUL & TROMMELSEUCHE

die konzerte beim wasserrad am museumsspitz verfügen über ein besonderes flair, romantisch umrahmt von altehrwürdigen bäumen und dem rauschen des mühlbachs, historisches ambiente an der frischen luft mit wunderbarem catering aus dem hause strassmair...

aber genug gesülzt, schön ist dort und das musikprogramm spricht sowieso für sich:

wenn die beiden mühlviertler christoph schulz und jörg horner ihre maultrommeln zu melodieinstrumenten zusammenspannen und dann hyperventilierend beats in die mikrofone schleudern, dabei singend von schafen, russen und kreizweh erzählen, bleibt schon mal der eine oder andere mund offen stehen...

bis zu 71 maultrommeln sind an einem konzertabend in verwendung, gespielt wird mit viel akrobatik, körpereinsatz, jeder menge schrauben und einer kräftigen portion witz.

eine veranstaltung in zusammenarbeit mit dem welscher lebensspurenmuseum und cafe strassmair welswide catering! der zugang zum museumsspitz erfolgt über eine mobile holzbrücke vom zwinger aus (ca. höhe wasserturm). bei schlechtwetter findet die veranstaltung im cafe strassmair statt.



links zum reinsehen & Reinhören

www.musikszene.wels.at * www.hotelhauser.com

www.facebook.com (gegen das 60m hochhaus an der traun)

www.schl8hof.wels.at * <http://files.papermint.com/praeauer>

www.myspace.com/cosabrava * www.maulundtrommelseuche.at

www.lebensspuren.at

impresum

redaktion & inhalt: markus linsmaier, wolfgang wasserbauer, adelheid dahimene, peter schernhuber (welscherInnenstadt), gernot schartner (hiphop essentials) fotos: christian bartak (sophie schick), katharina manollovic (teresa präauer), heike liss (cosa brava), christof zachl (maul&trommelseuche) layout: wolfgang wasserbauer, markus linsmaier